

Bereit für das Spitzenduell

TURNEN Team Linden siegt in Fulda deutlich mit 56:16 / Jonas Baert bester Scorer

LINDEN (ee). Bedingt durch den neuen Austragungsmodus der Wettkämpfe in der 3. Turn-Bundesliga trat das Turnteam Linden am vergangenen Wochenende in Fulda an. Es war dies der Start in die Herbstsaison und für das Turnteam eine ernste Generalprobe auf den am Samstag anstehenden Heimkracher gegen den ebenfalls noch ungeschlagenen Spitzenreiter Eintracht Frankfurt. In der Kreissporthalle Petersberg siegte das Turnteam gegen die Gastgeber souverän mit 56:16 Punkten und scheint somit bestens für das Spitzenduell gerüstet.

Die Lindener Turner knüpften an ihre ausgezeichneten Leistungen der beiden ersten Ligawettkämpfe im Sommer an. Für einen gelungen Auftakt am Boden sorgte Tim Pfeiffer mit einer sauberen und soliden Übung, während Yumito Nishiura als auch Maximilian Kessler einmal stürzten. Jonas Baert holte den Gerätesieg jedoch nach Hause. Am Pferd hatten die Lindener wieder leichte Schwierigkeiten und mussten gleich drei Stürze verkraften. Durch die höheren D-Noten, fünf Punkte durch Florian Arendt und eine super Übung von Yumito Nishiura wurde das Gerät jedoch knapp mit 7:5 gewonnen.

Den Sieg an den Ringen sicherte Ha van

Duc, der nach einem Jahr Pause wieder ins Wettkampfgeschehen eingriff und gleich fünf Punkte erturnte, Yumito Nishiura und Yureck van Eetvelt steuerten jeweils einen Punkt zum Gerätesieg bei.

In der „zweiten Halbzeit“ stand der Sprungtisch für die Mannschaften bereit. Und hier erteilten die Lindener Jungs der Heimmannschaft eine Lehrstunde in Sachen Akkuratess. Nico Horvath, Tom Bobzien, Tim Pfeiffer und Jonas Baert blieben mit ihren Abzügen unter einem Punkt und gewannen das Gerät mit 18:0. Sehr er-

freulich dabei der Tsukahara mit ganzer Schraube von Eigengewächs Tom Bobzien, der diesen Sprung erstmalig im Wettkampf turnte und punktgenau hinstellte.

Auch am Barren und Reck knüpften die Lindener an den starken Start in die zweite Hälfte an, mussten jedoch am Barren durch eigene Fehler und saubere Fuldarer Übungen den ersten Gerätepunkt teilen. Lediglich Yumito Nishiura erturnte hier drei Punkte. Am abschließenden Reck gab es einen souveränen 14:0-Gerätesieg für die Gäste, für die Jonas Baert fünf, Maximilian Kessler vier, Yumito Nishiura drei und Florian Arendt zwei Punkte einfuhren. Beste Scorer des Wettkampfes waren Jonas Baert (13 Punkte) und Yumito Nishiura (12 Punkte).

Am kommenden Samstag gibt es in der Lindener Stadthalle ab 16 Uhr dann den Kracher der Saison gegen die Eintracht aus Frankfurt. So wie die Wettkämpfe momentan laufen, wird es bei diesem Wettkampf um Platz eins oder zwei in der Schlussabelle gehen.



Fleißiger Punktesammler für das Team Linden: Florian Arendt.
Archivfoto: Wißner